



## Physiotherapie-Ausbildung startet im Haus des Handwerks

Das neue Ausbildungsangebot in Soest startet durch: Die Schule für Gesundheitsberufe des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg unterrichtet ab Oktober 2017 erstmals Schülerinnen und Schüler, die den Abschluss „Staatlich geprüfter Physiotherapeut/in“ anstreben. Glückliche Fügung: Unter dem Dach der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe hat das neue Angebot ein tolles Zuhause gefunden.

Und weitere Schritte sind getan. Mit Gudrun Esken hat der Hospitalverbund eine sehr erfahrene Lehrkraft als Leiterin des Schulbereiches Physiotherapie an Bord holen können. Sie wird unterstützt durch Fachleiterin Christina Haake, leitende Physiotherapeutin am Marienkrankenhaus Soest. Allerbeste Nachricht: Der erste Kurs kann am 1. Oktober starten.

Das Angebot, Physiotherapeuten jetzt vor Ort auszubilden, trifft einen Trend. Nach der dreijährigen Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen allerbeste Berufsaussichten. Viele Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen und Praxen suchen Fachleute. Die Zunahme des Gesundheitsbewusstseins in der Bevölkerung sowie die demographische Entwicklung sind weitere Faktoren, die das Jobangebot wachsen lassen.

Die räumliche Kooperation mit Kreishandwerkerschaft ist für die Ausbildungszeit zudem ein sehr gutes Zusammenspiel. Sehr gute Unterrichtsräume sowie Lehrerzimmer, Sekretariat und Medienraum sind vorhanden und werden in den nächsten Wochen noch für die speziellen Anforderungen der Physiotherapie-Ausbildung ausgestattet. „Wir fühlen uns in diesem Hause hier sehr gut aufgenommen und freuen uns auf ein gutes Miteinander“, betonen Gudrun Esken und Bernd Beimdiecke, Leiter der Schule für Gesundheitsberufe des Hospitalverbundes. Damit stoßen sie auf Gegenseitigkeit beim Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe: Detlef Schönberger heißt die Mieter, die viel Schwung und junge Menschen in das Haus holen werden, sehr herzlich willkommen.

Im Zentrum des Lernens für die angehenden Physiotherapeuten stehen zunächst der menschliche Körper, die Muskeln, Gelenke und Knochen. Später reicht die Palette der Tätigkeit (und des Wissenserwerbs) von der Rehabilitation nach Krankheiten oder Verletzungen bis hin zur Prävention, dem Gesundheitssport und auch in den Fitness- und Wellnessbereich

hinein. Viele verschiedene Therapie-Techniken gehören also zum Ausbildungsprogramm. Eine der wichtigsten Aufgaben lautet, den Patienten in Bewegung zu bringen – im Kleinen wie im Großen. Und dazu sind viele Mittel notwendig: Gelenk- und Muskeltechniken, Wärme, Ultraschall, Massagen oder Wassergymnastik. Ebenfalls erlernen die Schülerinnen und Schüler, Therapiepläne zu erstellen und kommunikativ sowie motivierend den richtigen Umgang mit ihren Patienten.

25 Schülerinnen und Schüler können im Oktober in Soest ihre Ausbildung beginnen; Mindestvoraussetzung ist die Fachoberschulreife. Ort für den theoretischen Teil sind die Unterrichtsräume im Haus des Handwerks. Die praktischen Einsätze innerhalb der Ausbildungszeit von drei Jahren finden in den Krankenhäusern des Hospitalverbundes sowie bei weiteren Partnern statt. Für die dreijährige Ausbildung wird – wie für die Physiotherapie üblich – ein monatliches Schulgeld erhoben.

#### **INFORMATIONSTAG AM 16. MAI**

Noch sind einige Ausbildungsplätze für den ersten Jahrgang der Physiotherapie-Ausbildung frei. Wer Interesse hat, kann sich persönlich melden oder sehr gerne zum Info-Abend am Dienstag, 16. Mai, um 17.30 Uhr in das Marienkrankenhaus Soest, Widumgasse 5, kommen. Dort wird allgemein über den Ausbildungsgang informiert. Es können zudem alle individuellen Fragen geklärt werden.

#### **KONTAKT und weitere INFORMATION**

Katholischer Hospitalverbund Hellweg

#### **Schule für Gesundheitsberufe Physiotherapie**

Bewerbungen sind online möglich:

[stellen.hospitalverbund.de](http://stellen.hospitalverbund.de)

Weitere Informationen gibt Gudrun Esken

Telefon: 02921 / 391-2310

E-Mail: [schule@hospitalverbund.de](mailto:schule@hospitalverbund.de)